

SCHREIBE EINEN BRIEF – VERÄNDERE EIN LEBEN!

**BRIEF
MARATHON
2024**

AMNESTY
INTERNATIONAL



Beim Briefmarathon bündeln wir vom 25. November – 13. Dezember 2024 weltweit unsere Kräfte: Seite an Seite mit Unterstützer*innen auf der ganzen Welt fordern wir Freiheit und Gerechtigkeit für jene Menschen, die sich tagtäglich für Menschenrechte und eine lebenswerte Zukunft für alle stark machen.

FREIHEIT FÜR MARYIA



„Liebe ist stärker als Angst.“

Maryia Kalesnikava, Belarus

Maryia Kalesnikava kämpfte für Menschenrechte in Belarus. Als eine zentrale Figur der friedlichen Protestbewegung gegen die umstrittenen Präsidentschaftswahlen 2020 gab sie vielen Menschen Hoffnung. Aufgrund ihres friedlichen Protests wurde sie festgenommen und zu elf Jahren Gefängnis verurteilt. **Fordere Maryias Freiheit!**

„Wir weigern uns, länger zu warten. Wir fordern eine Welt, in der niemand zurückgelassen wird.“

Kyung Seok Park, Südkorea

Kyung Seok Park kämpft für die Rechte von Menschen mit Behinderung. Gemeinsam mit anderen Aktivist*innen macht er bei Protestaktionen in Seoul darauf aufmerksam, dass die U-Bahn in Seoul für Menschen mit Behinderung sehr schwer zugänglich und manchmal sogar gefährlich ist. Für seinen friedlichen Protest wird er von Politiker*innen in den Medien lächerlich gemacht und vom U-Bahn-Unternehmen verklagt. **Fordere mit uns Gerechtigkeit für Mr. Park!**

GERECHTIGKEIT FÜR MR. PARK



„Die Verhaftung von Neth ist ein Versuch, Stimmen zum Schweigen zu bringen.“

Katro Ungila, Mitglied der Hip-Hop-Bewegung The Third Division

Ana da Silva Miguel, bekannt als Neth Nahara, nutzt Social Media, um auf soziale Missstände in Angola aufmerksam zu machen. Im August 2023 kritisierte Neth auf TikTok den Präsidenten João Lourenço. Am nächsten Tag wurde sie verhaftet und später zu zwei Jahren Haft verurteilt. Die angolanischen Behörden nutzen ein umstrittenes Gesetz, das Protest gegen den Präsidenten unter Strafe stellt, um kritische Stimmen zum Schweigen zu bringen. **Fordere Neths Freilassung!**

FREIHEIT FÜR NETH



Mach mit unter
amnesty.at/bm24

